

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen.....	3
Material.....	3
Abkürzungen.....	3
Luftmaschen.....	4
Feste Maschen.....	4
Zunehmen.....	4
Abnehmen.....	5
Stäbchen.....	5
Anschlag mit Fadenring.....	6
Rund häkeln	7
Kante.....	7
Maschenbogen.....	9
Verkürzte Reihen.....	9
Krebsmasche	10
Impressum.....	12

Marion Terasa

Husby 2013

Alle Texte und Bilder sind Urheberrechtlich geschützt.

www.sakshmi.de

Grundlagen

Bei Amigurumi häkeln wir immer mit festen Maschen. Natürlich gibt es Ausnahmen, aber wenn von einer Masche die Rede ist, ist eine feste Masche gemeint.

Lieber etwas fester häkeln als zu lose. Wer dazu tendiert, locker zu häkeln nimmt lieber die Häkelnadel eine Nummer kleiner als angegeben.

Es wird immer in Spiralen gehäkelt.

Löcher immer vermeiden.

Material

Für die Amigurumis benutze ich am liebsten Baumwollgarn oder Topflappengarn. Das ist schön fest und gibt es in vielen tollen Farben.
Grundsätzlich ist fast jede Wolle dazu geeignet.

Häkelnadel Nr. 3,5

Schere

Dicke Stopfnadel

Blumendraht

Verschiedene Dinge zum Verzieren

Füllmaterial, Watte, Schafwolle, Wollreste usw.

Abkürzungen

abn. = abnehmen

LM. = Luftmasche

FM. = feste Masche

HSTB. = halbes Stäbchen

STB. = Stäbchen

dopp. Stb. = Doppelstäbchen

dreif. Stb. = Dreifachstäbchen

vierf. Stb. = Vierfachstäbchen

Krebsm. = Krebsmaschen

Wendelftm. = Wendeluftmasche

KM = Kettmasche

Randm. = Randmasche

R. = Reihe

Rd. = Runde

Hinr. = Hinreihe

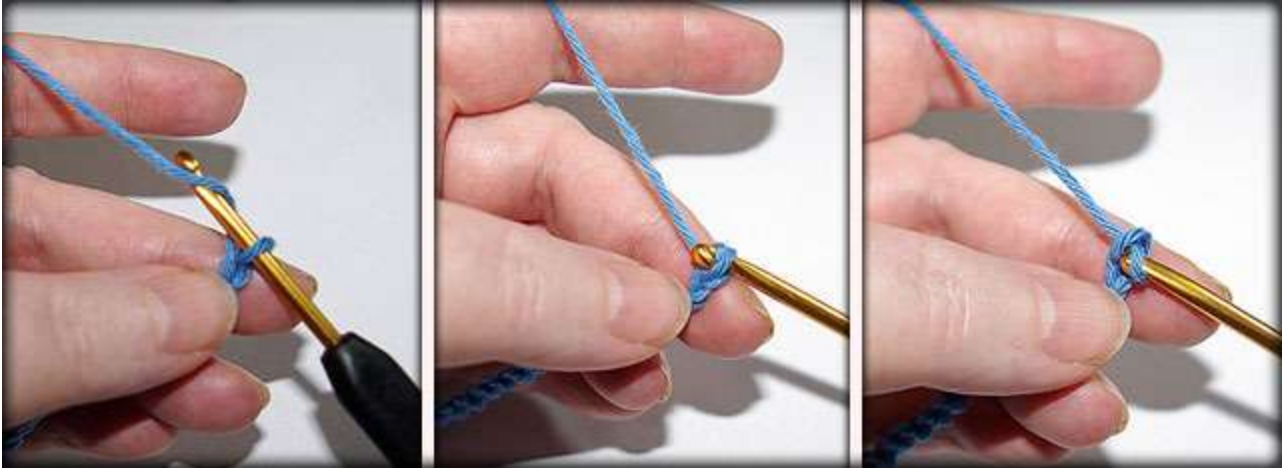
Rückr. = Rückreihe

... = Wiederholungszeichen

Luftmaschen

Mit den Luftmaschen fängt alles an. Sie sind der Anschlag für die erste Reihe, ersetzen ab und zu eine Masche und ist die letzte Masche, die wir häkeln und zuziehen.

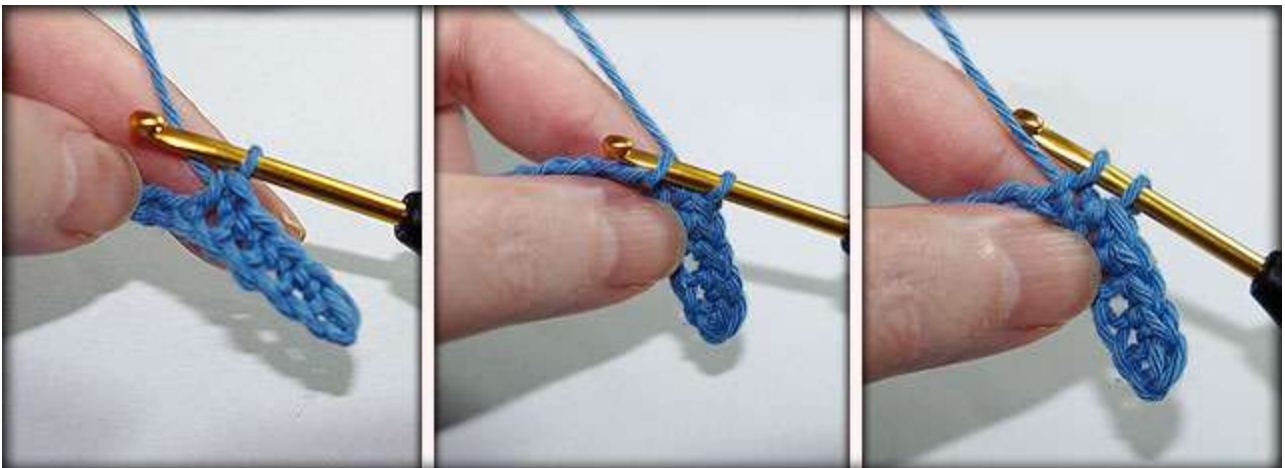
Faden holen und durchziehen.



Feste Maschen

Die Grundmasche bei Amigurumi.

In den unteren Bogen einstecken, Faden holen. 2 Bögen sind auf der Nadel. Noch mal Faden holen und durch beide durchziehen.



Zunehmen

Wollen wir zunehmen, stechen wir noch einmal in den gleichen Bogen der Vorreihe ein.

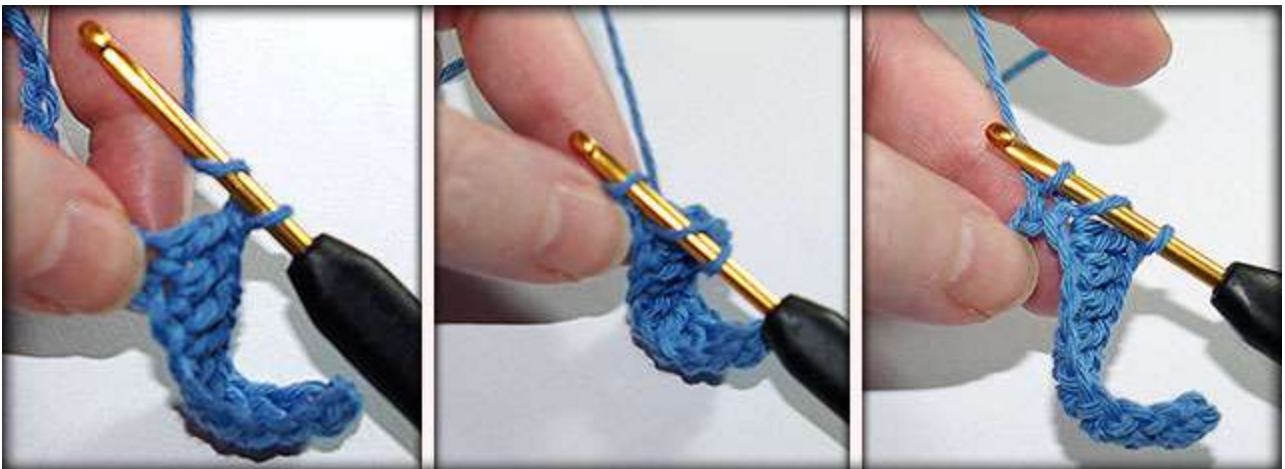
Abnehmen

Normalerweise überspringt man einfach eine Masche, wenn man abnehmen will. Bei Amigurumi sollten aber so entstehende Löcher vermieden werden. Darum holen wir auf 2 aufeinander folgenden Maschen den Faden und häkeln erst dann alles gemeinsam ab.

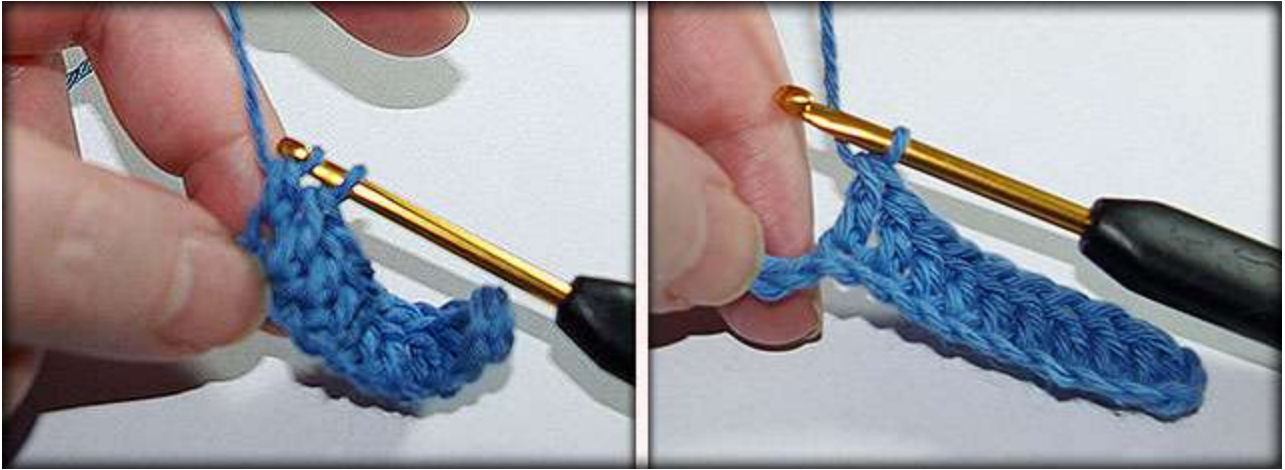


Stäbchen

Den Faden einmal um die Nadel wickeln und dann erst in den Bogen in der Vorreihe einstechen. Faden holen und durchziehen.

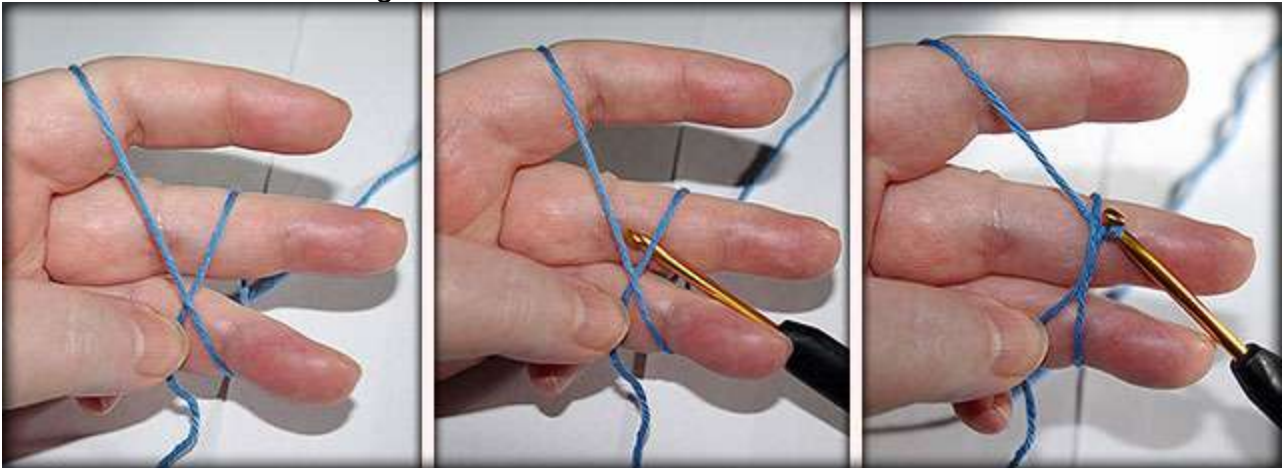


Nun wieder Faden holen und durch 2 Fäden auf der Häkelnadel durchziehen. Noch einmal und das Stäbchen ist fertig.

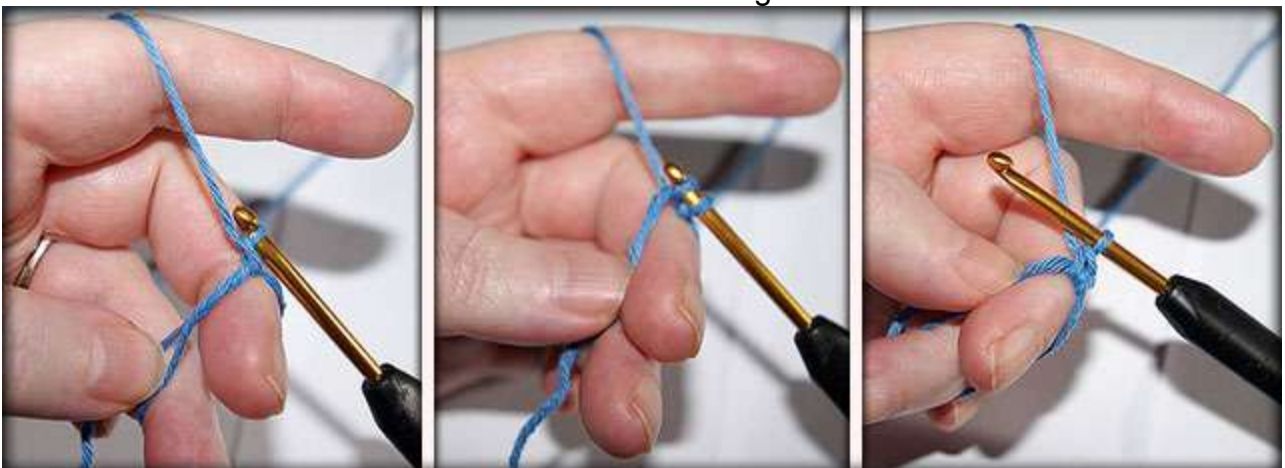


Anschlag mit Fadenring

Wir wickeln den Faden um die Finger wie auf dem Bild zu sehen ist. Nun holen wir den Faden durch den Fadenring und häkeln 1 Luftmasche.



Die Häkelnadel führen wir wieder durch den Fadenring und häkeln eine feste Masche.



Nach 6 Maschen ziehen wir den Fadenring zusammen. Bei Amigurumi häkeln wir nun einfach spiralförmig weiter.



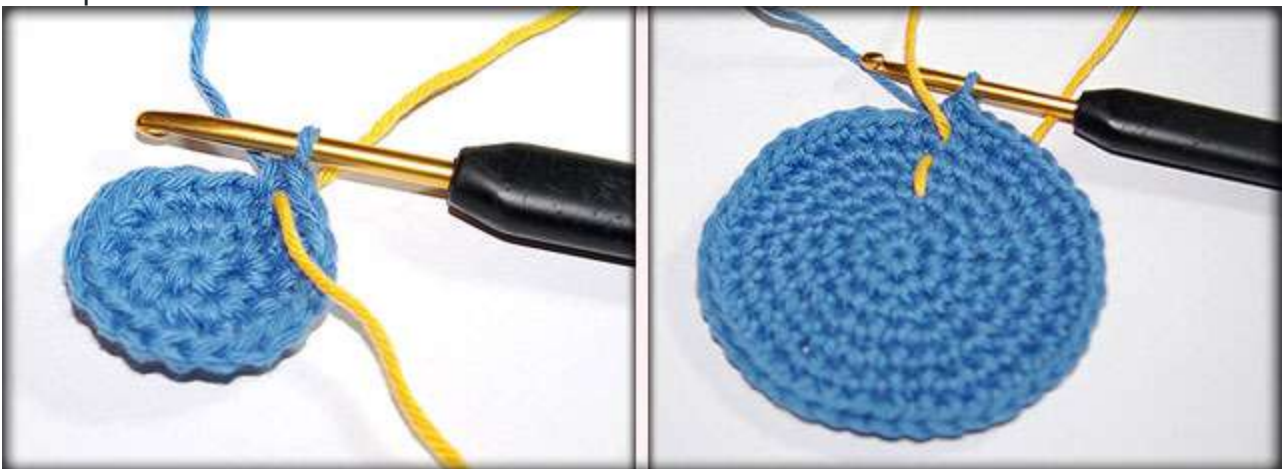
Rund häkeln

In jeder Reihe werden 6 feste Maschen verteilt zugenommen. Um einen gleichmäßigen Kreis zu bekommen, versetzen wir die zugenommenen Maschen in jeder Runde. Nehmen wir die Maschen immer an den gleichen Stellen zu, entsteht ein Sechseck. Den Anfang bilden immer 6 feste Maschen in einem Fadenring.

1. 6 feste Maschen
2. jede Masche verdoppeln, 12 feste Maschen
3. jede 2. Masche verdoppeln, 18 feste Maschen
4. jede 3. Masche verdoppeln, 24 feste Maschen
5. jede 4. Masche verdoppeln, 30 feste Maschen
6. jede 5. Masche verdoppeln, 36 feste Maschen
7. jede 6. Masche verdoppeln, 42 feste Maschen
8. jede 7. Masche verdoppeln, 48 feste Maschen

und so weiter...

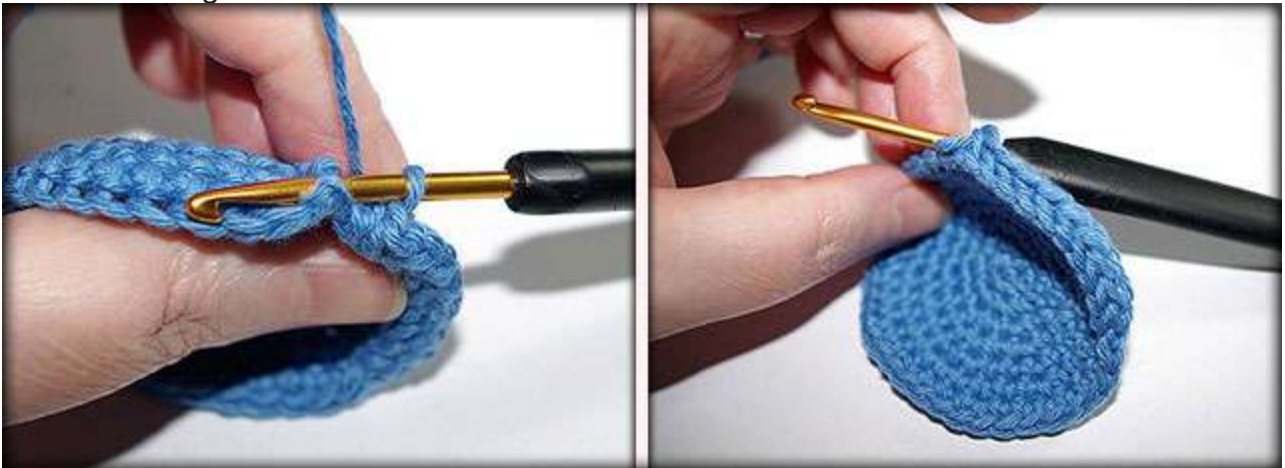
Damit wir es einfacher haben die erste Reihe nicht zu verpassen, benutzen wir einen Hilfsfaden. Dazu legen wir einfach einen Faden mit einer Kontrastfarbe zwischen 2 Maschen. Nach einigen Reihen legen wir ihn mal nach vorne oder nach hinten. Dieser wird später entfernt.



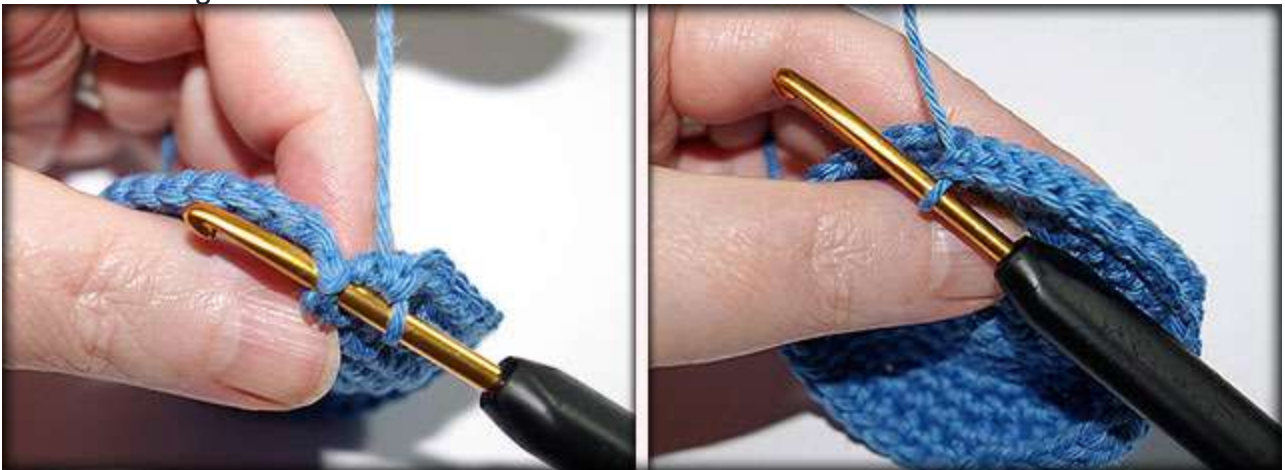
Kante

Um eine Kante zu häkeln, stechen wir nicht in den Bogen der Vorreihe ein, sondern um die Masche herum.

Von hinten eingestochen:



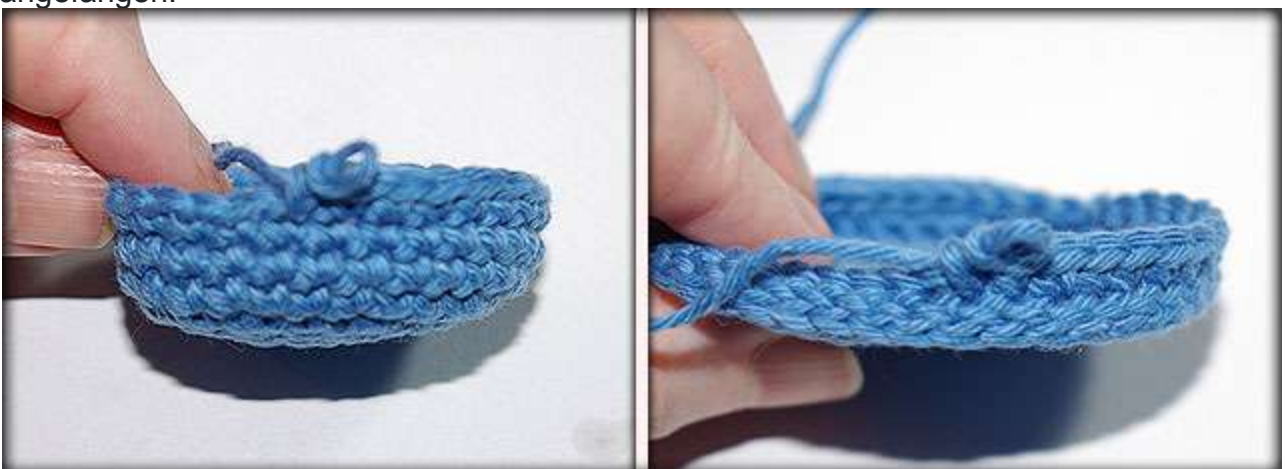
Von vorne eingestochen:



Hier ein Beispiel.

Auf dem ersten Bild ist einfach nach den Zunahmen weiter gehäkelt worden. Es entsteht keine scharfe Kante sondern eine Rundung.

Auf Bild 2 ist schön zu sehen, das man so eine Kante erhält. Rechts ist die 2. Reihe schon angefangen.



Maschenbogen

Mit Maschenbogen ist die Schlaufe der Vorreihe gemeint, in den wir normalerweise einstecken (1. Bild). Es kann aber auch nötig sein, dass wir nur eine Hälfte des Maschenbogens benutzen. Dazu stechen wir nur in eine Hälfte ein, entweder vorne (Bild 2) oder hinten (Bild 3).



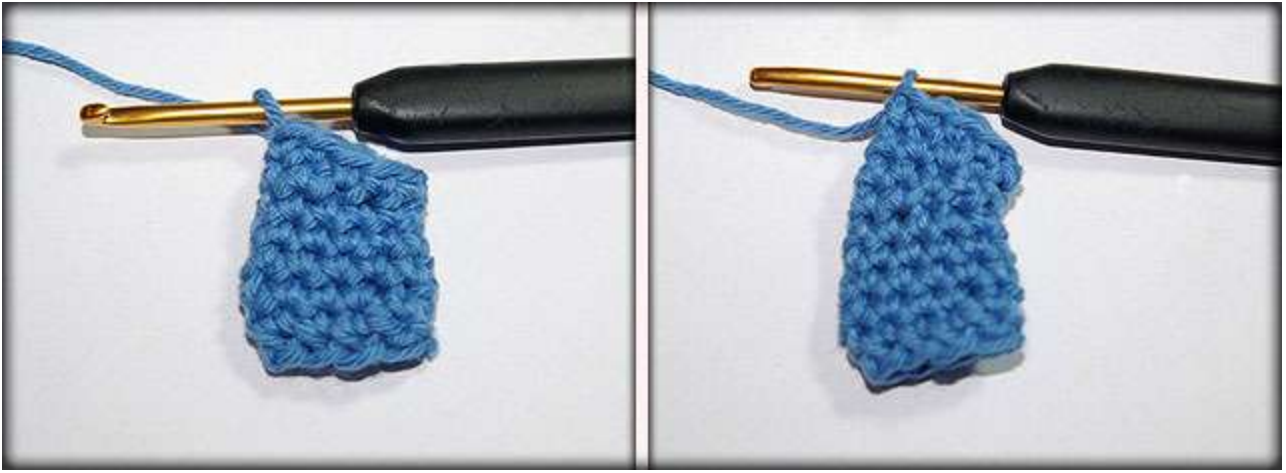
Verkürzte Reihen

Verkürzte Reihen brauchen wir dort, wo eine Biegung entstehen soll. Verkürzte Reihen gehen immer über 2 Reihen. Bei der ersten Reihe stechen wir in den hinteren Maschenbogen ein. An meinem Beispiel ist eine Runde 10 Maschen. Bei 5 Maschen habe ich hinten eingestochen, die anderen 5 Maschen werden normal gehäkelt. Auf Bild 1 erkennt man den vorderen Maschenbogen. Dort stechen wir in der 2. Runde ein (Bild 2). Von innen sieht es dann wie auf Bild 3 aus.



Bild 1 nach 2 Runden von der Seite. Man erkennt, dass links 2 Reihen sind, rechts aber nur eine zu sehen ist.

Bild 2 ist nach 2 verkürzten Reihen, also 4 Runden.



Krebsmasche

Krebsmaschen sind feste Maschen rückwärts gehäkelt. Sie bilden die letzte Reihe um einen schönen Abschluß zu erzielen.

- In den Maschenbogen hinter dem Faden einstechen.
- Faden durchziehen, dabei die Häkelnadel insgesamt drehen.
- Noch einmal ab häkeln.



Impressum

Alle Copyright, Urheber- und andere Rechte für alle Texte und Grafiken liegen bei Marion Terasa.

Diese Anleitung steht zu Ihrer freien Verfügung.
Diese Anleitung ist gratis und darf nicht verkauft werden.

Sie dürfen diese Anleitung verteilen, verlinken, kopieren - sofern dies gratis geschieht, jedoch darf der Hinweis auf meine Urheberschaft nicht entfernt werden.

Marion Terasa

Mehr Anleitungen und kostenlose Grundanleitungen als PDF findet Ihr hier:
www.sakshmi.de

Auf [Facebook](#)